

**MATRIX DÄMMSTÄRKEN
FÜR SANITÄR- UND
HEIZUNGSINSTALLATION**

Richtwerte für Schichtdicken zur Dämmung von Rohrleitungen für TRINKWASSER KALT		
Nr.	Einbausituation	Dämmschichtdicke bei $\lambda = 0,040 \text{ W}/(\text{m} \times \text{K})^{\text{a}}$
1	Rohrleitungen frei verlegt in nicht beheizten Räumen, Umgebungstemperatur $\leq 20^{\circ}\text{C}$ Nur Tauwasserschutz	9 mm
2	Rohrleitungen verlegt in Rohrschächten, Bodenkanälen und abgehängten Decken Umgebungstemperatur $\leq 25^{\circ}\text{C}$	13 mm
3	Rohrleitungen verlegt in Technikzentralen oder Medien- kanälen und Schächten mit Wärmelasten und Umgebungstemperatur $\geq 25^{\circ}\text{C}$	Dämmung wie bei Warmwasserleitungen, s. Tabelle nachstehend
4	Stockwerksleitungen und Einzelzuleitungen in Vorwandinstallationen	Rohr-in-Rohr oder 4 mm
5	Stockwerksleitungen und Einzelzuleitungen im Fussbodenaufbau (auch neben nichtzirkulierenden Trinkwasserleitungen warm) ^b	Rohr-in-Rohr oder 4 mm
6	Stockwerksleitungen und Einzelzuleitungen im Fussbodenaufbau (neben warmgehenden zirkulierenden Rohrleitungen) ^b	13 mm
<p>^a Für andere Wärmeleitfähigkeiten sind die Dämmschichtdicken entsprechend umzurechnen; Referenztemperatur für die angegebene Wärmeleitfähigkeit: 10°C</p> <p>^b In Verbindung mit Fussbodenheizungen sind die Rohrleitungen für Trinkwasser kalt so zu verlegen, dass die Anforderungen nach Nr. 3.6 DIN 1988-200 eingehalten werden.</p>		

**MATRIX DÄMMSTÄRKEN
FÜR SANITÄR- UND
HEIZUNGSINSTALLATION**

Richtwerte für Schichtdicken zur Dämmung von Rohrleitungen für TRINKWASSER WARM		
Nr.	Einbausituation	Dämmschichtdicke bei $\lambda = 0,035 \text{ W}/(\text{m} \times \text{K})^{\text{a}}$
1	Innendurchmesser bis 22 mm	20 mm
2	Innendurchmesser > 22 mm bis 35 mm	30 mm
3	Innendurchmesser > 35 mm bis 100 mm	Gleich Innendurchmesser
4	Innendurchmesser > 100 mm	100 mm
5	Leitungen und Armaturen nach v. g. Einbausituationen 1 bis 4 in Wand- und Deckendurchbrüchen, im Kreuzungsbereich von Leitungen, an Leitungsverbindungsstellen, bei Leitungsnetzverteilern	Hälfte der Anforderungen nach Einbausituationen Nr. 1 - 4
6	Trinkwasserleitungen warm, die weder in den Zirkulationskreislauf einbezogen, noch mit einem Temperaturhalteband ausgestattet sind, z. B. Stockwerks- oder Einzelzuleitungen mit einem Wasserinhalt ≤ 3 Liter	Keine Dämm Anforderungen gegen Wärmeabgabe^b
<p>^a Für andere Wärmeleitfähigkeiten sind die Dämmschichtdicken entsprechend umzurechnen; Referenztemperatur für die angegebene Wärmeleitfähigkeit: 40°C</p> <p>^b Bei Unterputzverlegung ist eine Dämmung erforderlich (z. B. Rohr-in-Rohr oder 4 mm als mechanischer Schutz oder Korrosionsschutz).</p>		

Die Mindestdämmschichtdicken nach Tabelle 9 dürfen vermindert werden wenn eine gleichwertige Begrenzung der Wärmeabgabe auch mit anderen Bauformen von Wärmedämmungen sichergestellt ist. Die Gleichwertigkeit ist vom Hersteller mit einer allgemein bauaufsichtlichen Zulassung (abZ) nachzuweisen.